

Vorlageart: Beschlussvorlage
Federführung: Mobilität
Verantwortung: Frau Mauksch, Dr. Palotz, Herr Tsalastras

Durchführungsbeschluss für den Ausbau der Bremener Straße von Postweg bis Haus Nr. 56 und der Hamburger Straße von der Bremener Straße bis zur Flensburger Straße

Beratungsfolge

11.09.2025	Bezirksvertretung Sterkrade	Anhörung
18.09.2025	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss stimmt dem geplanten Ausbau der Bremener Straße von Postweg bis Hamburger Straße und der Hamburger Straße von der Bremener Straße bis zur Lübecker Straße zu.

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf 3.444.000 EUR (brutto).

Finanzielle Mittel für den Kanalvollausbau in Höhe von 2.811.000 EUR (brutto) sind für das Haushaltsjahr 2026 unter

Finanzstelle: 560011030100000 – Kanalbauprogramm
Finanzposition: 785230 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen WBO

eingepplant worden.

Finanzielle Mittel für den Straßenvollausbau im Abschnitt Hamburger Straße/ Bremener Straße von Fußweg zur Stralsunder Straße bis Flensburger Straße in Höhe von 633.000 EUR (brutto) sind für das Haushaltsjahr 2027 unter

Finanzstelle: 560012010190000 – Straßenbauprogramm Gemeindestraßen
Finanzposition: 785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen

anzumelden.

Bezug

B/17/2754-02 - Straßen- und Wegekonzzept 2023 - 2027 der Stadt Oberhausen

B/17/4099-01 - Straßen- und Wegekonzzept 2024 - 2028 der Stadt Oberhausen

B/17/6021 - Straßen- und Wegekonzzept 2025 - 2029 der Stadt Oberhausen

Konsequenzen

Drucksache hat finanzielle Konsequenzen (siehe Sachverhalt)

Drucksache hat klimatische Konsequenzen (siehe Anlage "Klimacheck")

Sachverhalt

Im Rahmen des Straßen- und Wegekonzpts 2025-2029 wurde vom Rat der Stadt die Erneuerung des Kanals und der Bremener Straße (als Vollausbau von Postweg bis Haus Nr. 56, laufende Nr. 16) sowie die Erneuerung des Kanals in der Hamburger Straße (von Bremener Straße bis Lübecker Straße, laufende Nr. 468) beschlossen.

Ebenso wurde die Erneuerung der Hamburger Straße (als Vollausbau vom Fußweg zur Stralsunder Straße bis Flensburger Straße, laufende Nr. 45) beschlossen.

Die betroffenen Straßenabschnitte weisen erhebliche Mängel und Schäden an Fahrbahnen und Gehwegen auf. Zudem entspricht die aktuelle Verkehrsraumaufteilung nicht mehr den geltenden Richtlinien.

Die investive Straßenbaumaßnahme umfasst den Vollausbau der genannten Abschnitte mit einer Gesamtlänge von rund 600 m. Der derzeitige Straßenquerschnitt basiert auf dem Separationsprinzip und variiert zwischen 11,00 m und 15,00 m Breite.

Die Fahrbahnen sind zwischen 6,50 m und 6,80 m breit, die Gehwege zwischen 2,00 m und 2,50 m. Die Fahrzeuge parken in der Bremener Straße Hochbord, in der Hamburger Straße halbseitig Hochbord.



Abbildung 1: Bremener Straße



Abbildung 2: Hamburger Straße

Im Straßenzustandskataster weisen die betroffenen Abschnitte mittelmäßige, schlechte bis sehr schlechte Zustandsbewertungen auf.

Aufgrund dessen ist im Zuge des Kanalbaus (s. o.) die komplette Fahrbahn zu erneuern.

Es ist zudem sinnvoll, den gesamten Straßenquerschnitt an aktuelle Regelwerke anzupassen.

Im aktuellen Straßen- und Wegekonzept 2025-2029 sind die Straßenbaumaßnahmen aufgrund des Straßenzustands als laufende Nr. 16, 45 und 468 enthalten und für eine Umsetzung ab 2025 vorgesehen (Ratsbeschluss s.o.).

Als geplante Straßenraumaufteilung wurde die Fahrbahnbreite im gesamten Straßenzug auf 5,50 m verkleinert und ein Hochbordparkstreifen zwischen den Bäumen von 2,00 m angelegt.

Die 17 Bäume im Bestand werden erhalten, die Planung ermöglicht die Pflanzung von 22 weiteren Bäumen. Die Gehwegflächen zwischen den Bestandsbäumen und Grundstücksgrenze werden mit sogenannten Wurzelbrücken ausgeführt, deren Größe je nach Stammgröße und Wurzelausprägung variiert, um die oberflächennahen Wurzeln zu schonen. Am westlichen Straßenrand wird der Hochbordparkstreifen auf 2,00 m verbreitert.

Zur Erhöhung der Fußgängersicherheit und zur Entschärfung der Grundstückszufahrt wird der freie Rechtsabbieger am Knotenpunkt Postweg/Bremener Straße zurückgebaut. Zusätzlich werden neue Querungsmöglichkeiten durch abgesenkte Bordsteine und Engstellen geschaffen.

Am 12.12.2024 fand eine freiwillige Anliegerversammlung für die Baumaßnahme statt, bei der viele Fragen der Bürger geklärt werden konnten. Das Protokoll der Versammlung ist als Anlage beigelegt.

Darin enthalten waren auch Prüfaufträge, die im Anschluss umgesetzt wurden, unter anderem die Planung zusätzlicher Stellplätze in der Hamburger Straße.

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf 3.444.000 EUR (brutto).

Der Baubeginn ist, abhängig von den Versorgerarbeiten, für 2026 geplant.

Die Bauzeit beträgt etwa 10 Monate für die Hamburger Straße und 17 Monate für die Bremener Straße.

67 Finanzielle Mittel für den Kanalvollausbau in Höhe von 2.811.000 EUR (brutto) sind im
68 Haushaltsjahr 2026 unter Finanzstelle 560011030100000 – Kanalbauprogramm,
69 Finanzposition 785230 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen WBO eingeplant worden.

70
71 Finanzielle Mittel für den Straßenvollausbau im Abschnitt Hamburger Straße/ Bremener
72 Straße (von Fußweg zur Stralsunder Straße bis Flensburger Straße)
73 sind in Höhe von 633.000 EUR (brutto) für das Haushaltsjahr 2027 ff. unter Finanzstelle
74 560012010190000 – Straßenbauprogramm Gemeindestraßen,
75 Finanzposition 785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen anzumelden.

76

Anlage/n

1 - Anlage 1 - Lageplan (Hamburger straße)

2 - Anlage 2- Lageplan Bremener Str. (Teil 1)

3 - Anlage 3 - Lageplan Bremener Str. (Teil 2)

4 - Anlage 4 - Dokumentation zur Anliegerversammlung Bremener-/Hamburger Straße

5 - Anlage 5- Klimacheck